



JAHRESBERICHT 2024
der José-Carreras-Transplantationseinheit
am Universitätsklinikum Jena
www.uniklinikum-jena.de/kim2/JoseCarreras.html

JAHRESBERICHT 2024

1. Akkreditierung

Das Kooperationszentrum für Stammzelltransplantation des Universitätsklinikums Jena verfügt seit 2013 über die Akkreditierung des *Joint Accreditation Committee ISCT-EBMT (JACIE)*. Im zurückliegenden Jahr wurde die Re-Akkreditierung beantragt, die sich nun in der Vorbereitung befindet.

2. Patientenversorgung

In dem Zeitraum seit Inbetriebnahme der José-Carreras-Transplantationseinheit - Station A110 am 01.07.2017 wurden bis zum 31.12.2024 insgesamt 327 allogene und 410 autologe Blutstammzelltransplantationen am Universitätsklinikum Jena durchgeführt.

Die in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in dem oben genannten Zeitraum durchgeführten allogenen Blutstammzelltransplantationen wurden insbesondere bei Kindern und Jugendlichen durchgeführt, die an einer akuten Leukämie erkrankt waren, aber auch bei myelodysplastischen Syndromen bzw. schweren aplastischen Anämien sowie angeborenen schweren Immundefekten und Hämoglobinopathien oder Gendefekte wie Osteopetrosis. In den meisten Fällen wurde Knochenmark eingesetzt, zum Teil auch als Geschwisterspende. Ein Teil der Blutstammzelltransplantationen wurden haploident durchgeführt, zum Beispiel bei Rezidiven einer aggressiven Tumorerkrankung oder bei fehlendem identen Spender. Autologe Blutstammzelltransplantationen wurden vor allem bei Hochrisikotumoren wie Neuroblastomen oder Hirntumoren angewandt. Das Alter bei Blutstammzelltransplantation variierte von 3 Monaten bis 23 Jahre.

Abbildung 2 zeigt die jährliche Verteilung der insgesamt 68 allogenen und 20 autologen Blutstammzelltransplantationen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

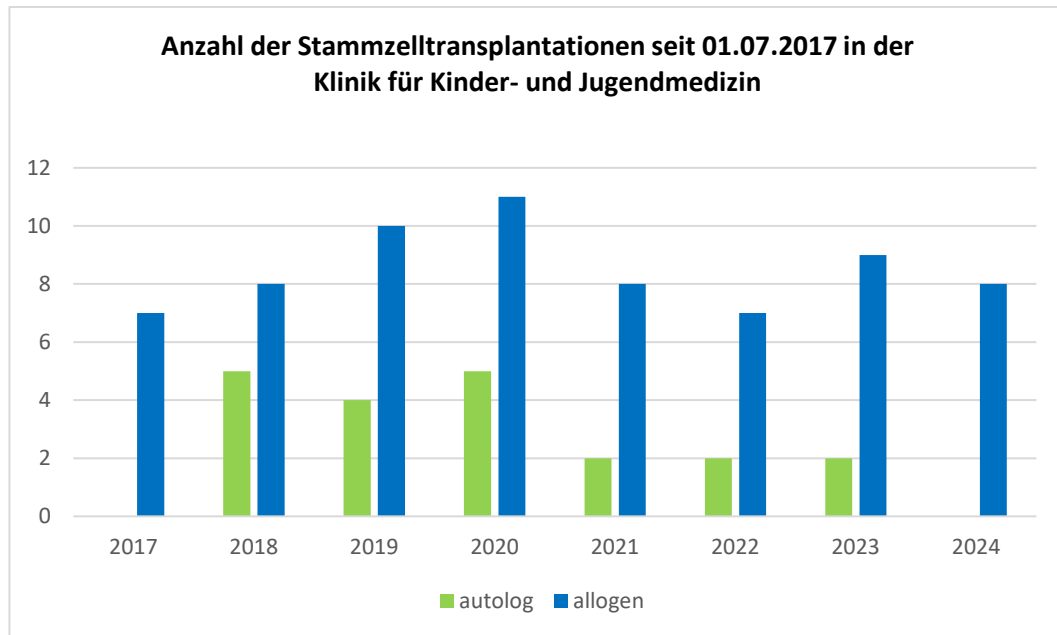


Abbildung 2: Seit Eröffnung der José-Carreras-Transplantationseinheit durchgeführte Stammzelltransplantationen der Kinder- und Jugendklinik (Stand 31.12.24)

Die in der Klinik für Innere Medizin II in dem oben genannten Zeitraum durchgeführten 327 allogenen Blutstammzelltransplantationen kamen insbesondere bei Patient*innen zum Einsatz, die an einer akuten Leukämie oder einem myelodysplastischen Syndrom erkrankt waren. In über 89% der Fälle wurden periphere Blutstammzellen transplantiert, die überwiegend von einem unverwandten Fremdspender zur Verfügung gestellt wurden. Das mediane Alter der in der KIM II allogenen transplantierten Patient*innen betrug 57,9 Jahre. Die autolog transplantierten Patient*innen waren im Durchschnitt 1,5 Jahre älter und erhielten die Blutstammzelltransplantation hauptsächlich zur Therapie des multiplen Myeloms. In Abbildung 3 sind die in der Klinik für Innere Medizin II durchgeführten allogenen und in Abbildungen 4 die autologen Blutstammzelltransplantationen einschließlich der Grunderkrankungen dargestellt. Zudem erhielten seit Einführung der CAR-T Zelltherapie in der Klinik für Innere Medizin II im Oktober 2019 insgesamt 78 Patient*innen eine CAR-T Zelltherapie. Aus der Abbildung 5 ist die Entwicklung der CAR-T-Zelltherapie am UKJ zu entnehmen.

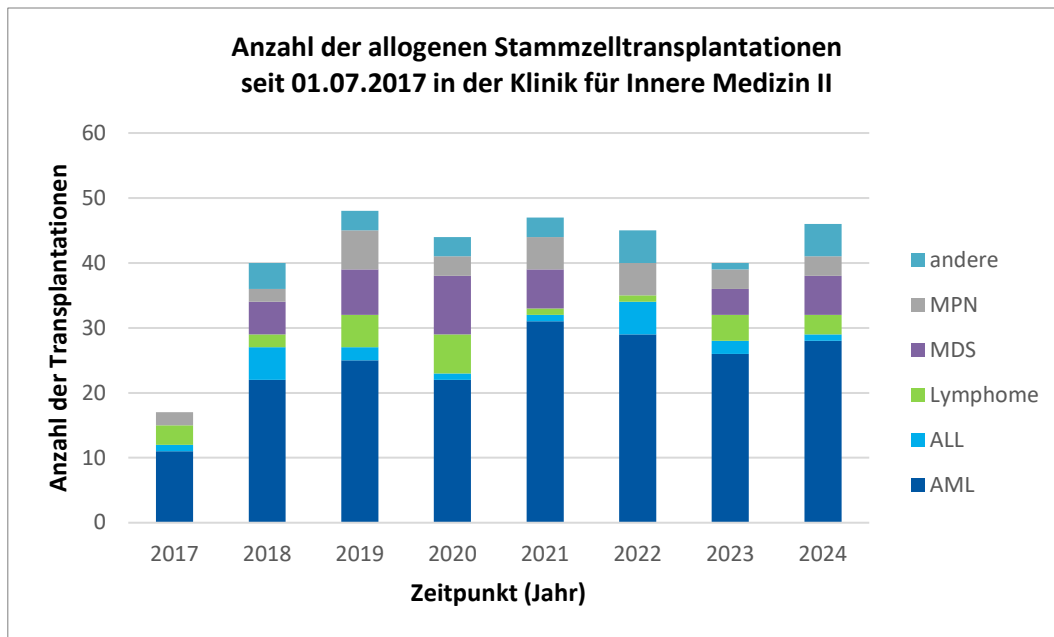


Abbildung 3: Verteilung der seit Eröffnung der José-Carreras-Transplantationseinheit durchgeführten allogenen Stammzelltransplantationen der KIM II mit zugrundeliegenden Erkrankungen (Stand 31.12.24)

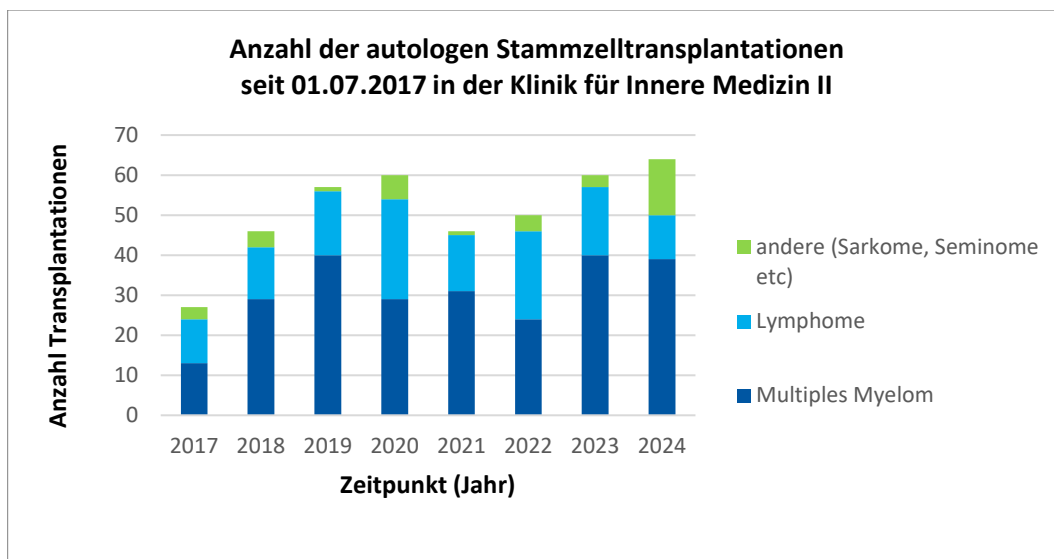


Abbildung 4: Verteilung der seit Eröffnung der José-Carreras-Transplantations-einheit durchgeführten autologen Stammzelltransplantationen der KIM II mit zugrundeliegenden Erkrankungen (Stand 31.12.24)

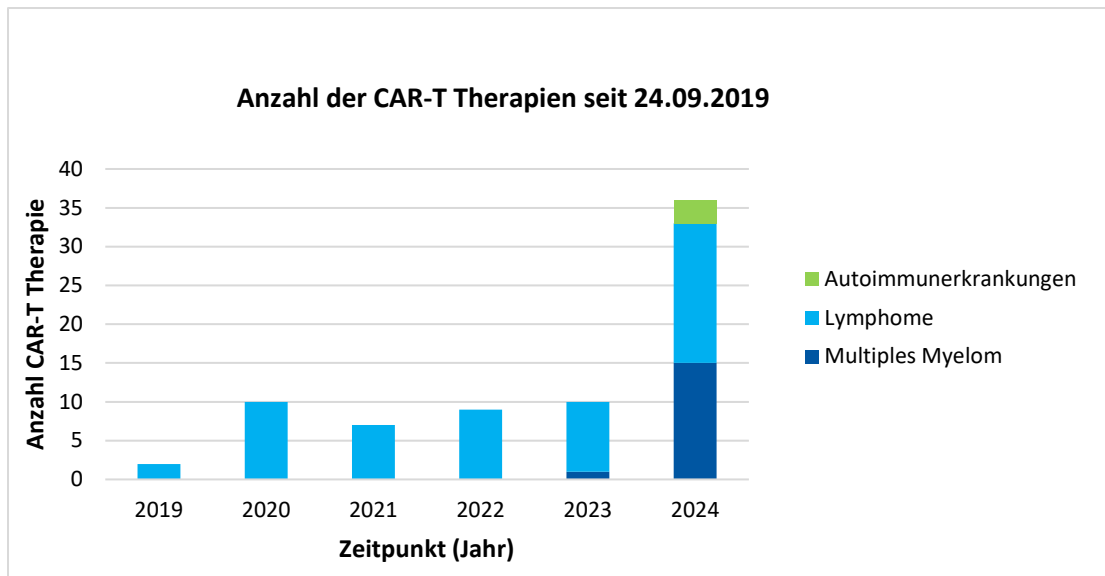


Abbildung 5: Verteilung der seit Eröffnung der José-Carreras-Transplantations-einheit durchgeführten CAR-T Zell Therapie der KIM II mit zugrundeliegenden Erkrankungen (Stand 31.12.24)

3. Klinische Studien und Forschung

In der José-Carreras-Transplantationseinheit werden diverse klinische Studien unter Beachtung der gültigen ICH-GCP-Guideline, des Arzneimittelgesetzes und der GCP-Verordnung durchgeführt. Eine Auswahl im zurückliegenden Jahr angebotenen sowie zukünftig geplanten Studienprotokolle bietet die nachfolgende Übersicht. Inzwischen wurden die Paloma-, GRAPPA-, und AlloRelapseMM-Studie für die Rekrutierung von Patient:innen geschlossen. Für zweite weitere Studien (PKRPC001 und EQUator EQ-100-002) besteht ein Rekrutierungsstopp.

Übersicht über das Studienangebot der José-Carreras-Transplantations-einheit im Jahr 2024

Aktive klinische Studien zur Stammzelltransplantation / CAR-T-Zelltherapie KIM II:

- **Paloma**, Phase II, Primärer Vergleich von Therapien vor SZT bei höherem Risiko für MDS und oligoblastische AML (Rekrutierung beendet)
- **IDUNN MC-MS.C.1**, Phase III, Behandlung der steroidrefraktären akuten GvHD mit mesenchymalen Stromazellen im Vergleich zur besten verfügbaren Therapie
- **GRAPPA** DKMS-21-01 ETAL-6, Phase III, randomisierte klinische Studie zum Vergleich von PTCY mit ATG in der Prophylaxe der GvHD nach allogener unverwandter SZT (Rekrutierung beendet)

- **AlloRelapseMMStudie**, Phase III, Allogene SZT versus konventionelle Therapie als Salvagetherapie für Patienten mit Progress / Rezidiv eines multiplen Myeloms nach Erstlinientherapie (Rekrutierung beendet)
- **PKRPC001**, Phase IIb, Prospektive randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudie zum Einsatz von Mocravimod zur Prophylaxe der GvHD nach allogener SZT bei AML-Patienten (Rekrutierungsstopp)
- **FLAMSACIax**, Phase I/II, Venetoclax + FLAMSA-Treo zur Konditionierung von Patient*innen mit MDS, CMML oder sAML vor allogener SZT
- **EQUAator EQ-100-002**, Phase 3, Itolizumab in Kombination mit Kortikosteroiden für Initialbehandlung von Akuter GvHD (Rekrutierungsstopp)
- **INCA 34176-254**, Phase 2, Axatilimab + Ruxolitinib in neudiagnostizierter chronischer GvHD
- **CYTTB323**, Phase 2, CAR-T (YTB323) vs comparator bei rezidierten/refraktären rheumatologischen Erkrankungen (Granulomatöse Polyangiitis, Lupus erythematodes, Systemische Sklerose, Myositis)
- **KYSA-6**, Phase 2, CAR-T (KYV-101) bei rezidivierender/refraktärer Myasthenia Gravis

Geplante klinische Studien zur Stammzelltransplantation und CAR-T-Zelltherapie der KIM II:

- **PIVOT**, Evaluation einer Ivosidenib- Erhaltungstherapie nach allogener Stammzelltransplantation in Patient:innen mit AML oder high risk MDS mit IDH1-Mutation
- **ZNMoDiSZ**, Molekulare Erregerdiagnostik und Untersuchungen zu SARS-CoV-2 bei Patienten mit ZNS-Störung nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation und gesunden Probanden
- **ONC/COSS** Mechanismen des Rezidivs nach allogener Blutstammzelltransplantation beim myelodysplastischen Syndrom
- **PRIME-CAR**, CAR-T (Axi-Cel) bei rezidierten/refraktären primär mediastinalen B-Zell Lymphom

Aktive klinische Studien zur Stammzelltransplantation der KJ:

- **AIEOP BFM ALL 2017**
- **AIEOP BFM AML 2020**
- **ch14.18-Haplo Registry**
- **EsPhALL 2017**
- **EUROPEAN RHABDOID REGISTRY EU-RHAB**

- **EWOG MDS 2006**
- **EWOG SAA 2010**
- **Fanconi Anemia FAR01**
- **HLH Registry**
- **MAKEI V**
- **Register Sichelzellkrankheit**
- **SCNIR**
- **BALDER MC-MSC.2 / aGVHD**
- **PF-05208773 / Inotuzumab**
- **TAK-620-2004**
- **T – Haplo for SCD**

Jeder Patient, der an einer der laufenden Therapiestudien teilnehmen möchte und sich dafür qualifiziert, erhält eine ausführliche Beratung über die jeweilige Studie und ihren Ablauf. Die Ergebnisse der unter der Beteiligung in der KKJ bzw. KIM II in der José-Carreras-Transplantationseinheit durchgeführten und bereits abgeschlossen Studien wurden teilweise hochrangig publiziert. Eine Zusammenstellung der Publikationstätigkeit im Jahr 2024 entnehmen Sie bitte der Anlage dieses Berichtes.

Zudem werden fortlaufend diverse wissenschaftliche Begleitprojekte zur Blutstammzelltransplantation am Universitätsklinikum Jena durchgeführt und publiziert. So erfolgte letztes Jahr in Kooperation mit dem Pädiatrischen Register für Stammzell-Transplantationen die Analyse des Outcomes von Patient*innen die aufgrund einer akuten myeloischen beziehungsweise lymphatischen Leukämie eine allogene Blutstammzelltransplantation in Deutschland erhalten haben. Dabei wird das Überleben in der Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem von Kindern einerseits und älteren Patient*innen andererseits verglichen und analysiert. Die Publikation dieser Daten befindet sich im Review-Prozess.

4. Suche nach Stammzellspendern

Auch 2024 wurde für die Patient:innen, die u.a. in der José-Carreras-Transplantationseinheit des Universitätsklinikums Jena eine Blutstammzelltransplantation erhielten, erneut Typisierungsaktionen, z.B. am 17.10.2024 in Jena sowie im Rahmen von Aufrufen in den Sozialen Medien, durchgeführt. Nähere Informationen hierzu können Sie auch in den Anlagen zur Pressearbeit entnehmen.

5. Pressearbeit

Die José-Carreras-Transplantationseinheit wird regelmäßig in die Pressearbeit des UKJ eingebunden. Auszüge daraus haben wir Ihnen in der Anlage dieses Berichts zusammengestellt.

Darüberhinausgehend wurde 2024 am UKJ wieder ein Filmbeitrag für die José-Carreras-Gala gedreht, in dem die kleine Leonie aus der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zum Filmstar wurde. Zudem berichtete der MDR in einem weiteren Filmbeitrag unmittelbar vor der Gala über die Geschichte eines 72-jährigen Patienten, der ebenso wie Leonie eine erfolgreiche allogene Blutstammzelltransplantation in der José-Carreras-Transplantationseinheit Station A110 erhalten hatte. Außerdem betrat in diesem Jahr Rebecca die Bühne der José-Carreras-Gala. Bei ihr liegt die erfolgreiche Stammzelltransplantation am UKJ schon zehn Jahre zurück und spätestens seit der Teilnahme an der Charity-Regatta der José-Carreras-Leukämienstiftung hat sie nicht nur beim Segeln das Steuer wieder fest in der Hand, sondern engagiert sich ehrenamtlich für junge Betroffene mit und nach Krebs.

Anlagen zum Jahresbericht 2024 der José-Carreras- Transplantationseinheit am Universitätsklinikum Jena

Gliederung:

1. Auszüge aus der Pressearbeit des UKJ zur SZT
2. Publikationsverzeichnis



+++ Knochenmark-Spende für Chance auf Leben +++

Mit einem überraschenden Anruf nach Weihnachten ging es für unseren ITS-Pfleger Daniel los: Er kann Knochenmark spenden! Spannung, Nervenkitzel, aber für ihn auch ein gewisser Druck. Durch seinen Job in der Pflege hat er einfach schon viel gesehen und entsprechendes Hintergrundwissen. So ging es im Februar nach Dresden. Für ihn eine unvergessliche Erfahrung. „Ich habe nicht damit gerechnet, dass es jemals irgendwie passt.“

Wahrlich der 6er im Lotto. Das muss man sich bewusstmachen. Er gehört zu zehn Prozent der Stammzellspender, die für eine Knochenmarkentnahme überhaupt infrage kommen. Seine Frau begleitete ihn für den seelischen und moralischen Support. Vollnarkose, sein Knochenmark wurde aus dem Beckenkamm entnommen und innerhalb von zwei Stunden war Daniel schon wieder wach. Die Knochenmarkspende gut verlaufen. Mittlerweile weiß er mehr darüber, an wen sein Knochenmark ging und wem er hoffentlich die Chance auf ein neues Leben ermöglicht hat.

Empfängerin ist ein Mädchen aus der Ukraine. Für ihn, der selbst Vater ist, schwer in Worte zu fassen. Er wünscht sich, dass andere seinem Beispiel folgen. „Ich habe mich vor drei Jahren am UKJ registrieren lassen und würde es wieder tun. Es trifft leider oft kleine Kinder, deren letzte Chance die Spende ist. Daher kann ich nur jedem raten, typisiert euch! Vielleicht bekommt ihr auch irgendwann Nachricht und es klappt.“

Das geht übrigens ganz einfach: bei eurer Blutspende am UKJ. Denn bei der Spende könnt ihr auch euch gleichzeitig als Stammzellspender registrieren lassen. Sagt dazu einfach direkt bei der Anmeldung vor Ort Bescheid.

Chapeau Daniel, für deinen Heldeneinsatz. Du bist echt ein Vorbild!



04. April 2024 – Quelle UKJ



Universitätsklinikum Jena

Published by Ukj Unternehmenskommunikation

September 12, 2024 · 🌐

+++ Dringender Aufruf zur Typisierung für Martin +++

Wenn ihr nicht ohnehin schon in einer der Datenbanken registriert seid, dann macht es doch gerne jetzt. Lasst euch ein Typisierungsset zuschicken oder kommt am Sonntag zur großen Typisierungsaktion.

Oder lasst euch zusammen mit einer Blutspende bei uns typisieren, einfach Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr oder Dienstag und Donnerstag von 11.30 bis 18.30 Uhr in der Blutspende in der Bachstraße 18.

Jede Hilfe zählt. Danke!

Martin aus Jena braucht deine Hilfe!

Martin, 34 Jahre alt, kämpft gegen akute Leukämie. Seine einzige Hoffnung: eine Stammzellspende seines genetischen Zwillings. Kraft und Lebensmut schenkt ihm sein kleiner Sohn, der seinen Papa braucht. Du kannst helfen, registriere dich jetzt!



Registrierungsaktion

am 15. September 2024
ab 10:00 Uhr beim

Fan-Projekt Jena e.V.
im Roland-Ducke-Weg 2
07745 Jena



organisiert von der Südkurve Jena
zum Heimspiel des FC Carl Zeiss Jena



Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD) gGmbH

September 12, 2024 · 🌐

Martin aus Jena (34) bekam die Diagnose Leukämie. Seit dieser schrecklichen Nachricht kämpft Martin gegen die Krankheit. Seine einzige Chance: EIN PASSENDER SPEN... [See more](#)

No insights to show ⓘ

Boost a post

👍👎 48

48 shares

12. September 2024 – Quelle UKJ



+++ Gemeinsam Krebs besiegen +++

Heute ist Welt CML-Tag. CML? Das steht für chronische myeloische Leukämie, eine besondere Form des Blutkrebses. Dass der Tag auf den 22.9. fällt, ist kein Zufall. Bei der CML ist nämlich typischerweise das Erbgut der Chromosomen 22 und 9 verändert, was zur unkontrollierten Vermehrung der weißen Blutkörperchen führt 🙌 22.9. = Welt-CML-Tag.

Jährlich erkranken etwa 1000 Menschen in Deutschland neu an CML. Während noch vor 30 Jahren die mittlere Überlebensrate bei nur 5 Jahren lag, hat sich heute sehr sehr viel getan. Dank moderner, zielgerichteter Therapien können Patientinnen und Patienten nicht nur eine nahezu normale Lebensdauer erreichen. Bei der Behandlung steht heute auch eine gute Lebensqualität im Vordergrund. Möglich macht das vor allem eins: Forschung. In europaweiten, auch weltweiten klinischen Studien werden stetig neue Therapieoptionen entwickelt und untersucht. Und das auch maßgeblich bei uns am UKJ als Expertenzentrum für CML - dank Prof. Andreas Hochhaus. 🧠 Unser Direktor der KIM II engagiert sich seit jeher unermüdlich für die Erforschung und Behandlung von CML. Wer sich mit der Erkrankung auseinandersetzt, auseinandersetzen muss, kommt am Namen Hochhaus gar nicht vorbei. Seine Expertise macht das UKJ zur Leitinstitution für die Teilnahme an internationalen Zulassungsstudien. Wir haben für solche frühen klinischen Studien am UKJ eine eigene Einrichtung, unsere JECTU. Vor allem aber geht es Prof. Hochhaus darum, Forschungsergebnisse so schnell wie möglich für die Betroffenen verfügbar zu machen. Dafür sind enge Netzwerke ganz entscheidend. Und dafür gibt es die CML-Allianz, ein Netzwerk aus Ärzten, Pflegenden, Forschenden und vor allem auch Patienten. Gerade erst war bei uns am UKJ das Jahrestreffen, denn: Krebs kann man nur gemeinsam besiegen! 💪 Wir denken heute an alle Betroffenen und wollen euch weiter Mut machen.



118

16 shares

22. September 2024 – Quelle UKJ



Universitätsklinikum Jena

Published by Ukj Unternehmenskommunikation

October 10, 2024 · 🌐

+++ Martin will leben - Typisierungsaktion für Martin +++

Martin würde gerne lächeln, denn eigentlich ist er ein positiver, lebensfroher Typ. Wirklich zum Lächeln zumute ist ihm aber verständlicherweise nicht. Martin hat Blutkrebs, eine akute myeloische Leukämie – mit 34 Jahren. Mitten im Leben. Nichts würde er lieber tun, als mit seinem kleinen Sohn Zeit zu verbringen. Der Krebs macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Seit Mai, seit seiner Diagnose, hat er die meiste Zeit bei uns im Klinikum verbracht, auf der Station B110. Nur wenige Wochen konnte er nach Hause. Jetzt ist er wieder bei uns, es geht ihm schlecht, er wartet auf seine Stammzelltransplantation. Denn die ist Martins letzte Hoffnung. Dafür braucht es Stammzellspender.

👉 Wenn ihr Martin und vielen anderen großen und kleinen Krebspatienten helfen möchtet, dann lasst euch kostenlos als Stammzellspender registrieren. Ihr müsst dafür lediglich gesund und zwischen 18 und 50 Jahren sein. Vielleicht seid ihr ein genetischer Zwilling! Ihr habt hierfür 3 Möglichkeiten:

👤 Kommt gerne am Donnerstag, 17. Oktober, zum Stand unseres Mitteldeutschen Krebszentrums im Foyer des FSU-Campusgebäudes (📍 Carl-Zeiss-Straße 3). Hier könnt ihr euch zwischen 9 und 14 Uhr direkt über die @dsd_de registrieren lassen – Stäbchen rein, fertig.

👤 Verbindet eure Registrierung als Stammzellspender mit einer Blutspende bei uns in der Bachstraße 18. Damit tut ihr zudem gleich doppelt Gutes, denn während ihrer Krebstherapie sind die kleinen und großen Patientinnen und Patienten auf Blutbestandteile angewiesen. Wir haben dort Montag, Mittwoch und Freitag von 7.3 bis 14.30 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 11.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

👤 Ihr könnt euch einfach jederzeit ein Typisierungsset nach Hause schicken lassen, zum Beispiel von der [Deutsche Stammzellspenderdatei \(DSD\) gGmbH](#).

📌 Hinweis: Wer schon bei einer der zahlreichen Spenderorganisationen registriert ist, braucht sich nicht nochmal registrieren lassen. Alle Registrierungen fließen in eine zentrale Datenbank. Sagt es gerne weiter. DANKE! 🙏



👍🥰🙏 194

50 comments 568 shares

10. Oktober 2024 – Quelle UKJ

10.12.2024

Gemeinsam gegen Blutkrebs kämpfen

UKJ-Krebsexperte Prof. Dr. Andreas Hochhaus im Expertenchat der 30. José Carreras-Gala am 12. Dezember



Andreas Hausknecht kann nach seiner CML-Erkrankung dank einer klinischen Studie für ein neues Medikament am UKJ wieder ein normales Leben führen. Foto: privat.

Jena (UKJ/ac). „Es war zunächst ein Schock“, erinnert sich Andreas Hausknecht an den Tag, an dem er die Diagnose „Chronisch myeloische Leukämie“, eine besondere Form von Blutkrebs, erhielt. In den ersten Jahren schien die Krankheit des damals 29-jährigen Würzburgers mit Medikamenten unter Kontrolle zu sein. Doch dann traten Mutationen auf, gegen die bisherige Medikamente nicht mehr halfen. Seine Blutwerte verschlechterten sich zunehmend. Heute, mit 41 Jahren, führt er wieder ein normales Leben – dank einer klinischen Studie für ein neues Medikament am Universitätsklinikum Jena (UKJ).

Eine klinische Studie, von der er ohne öffentliche Informationen und Beratung durch das UKJ sowie Institutionen wie der José Carreras Leukämie-Stiftung nicht erfahren hätte. Jährlich im Dezember bittet Tenor und Stiftungsgründer José Carreras in einer Benefizgala um Spenden für den Kampf gegen Leukämie.

Quelle: UKJ



Prof. Dr. Andreas Hochhaus, Direktor der Klinik für Innere Medizin II am UKJ, beantwortet bei der Gala Zuschauerfragen im Expertenchat. Foto: Schroll/UKJ.

Mit dabei bei der 30. Gala am 12. Dezember ist Prof. Dr. Andreas Hochhaus, Direktor der Klinik für öä-Innere Medizin II am UKJ. Der Krebs-Experte beantwortet im Chat Zuschauerfragen zu

Leukämien und verwandten Bluterkrankungen und informiert über die Zugangsmöglichkeiten zu aktuellen Studien. Interessierte können ihre Fragen per E-Mail an experten@carrerasstiftung.de senden. „Es ist immer wieder ein Privileg, bei einer solch emotionalen Veranstaltung wie der José Carreras-Gala dabei zu sein und mein Wissen dort einbringen zu dürfen“, so Andreas Hochhaus. Die Gala findet in Leipzig statt und wird ab 20.15 Uhr live im MDR übertragen.

Forschung und Fortschritte bei der Leukämie-Behandlung

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 14.00 Menschen an Blutkrebs, sogenannten Leukämien, 1.000 Menschen davon an der besonderen Form der chronischen myeloischen Leukämie (CML) wie Andreas Hausknecht. Besonders in den letzten Jahren haben die Behandlungsoptionen bei Leukämien bemerkenswerte Fortschritte gemacht – aufgrund verschiedener europaweiter, aber auch weltweiter klinischer Studien, an denen auch das UKJ als Expertenzentrum für CML maßgeblich beteiligt war. „Durch diese innovativen Therapien hat sich nicht nur die Überlebensrate unserer Patientinnen und Patienten deutlich erhöht, sondern auch ihre Lebensqualität“, erklärt der Jenaer Hämatologe. Das Mitteldeutsche Krebszentrum hat insbesondere für frühe klinische Studien mit der JECTU, der Jena Early Clinical Trial Unit, eine eigene Einrichtung am Jenaer Uniklinikum, um den Betroffenen den Zugang zu neuen Medikamenten, innovativen Therapieansätzen und Medizinprodukten zu erleichtern.

José Carreras Leukämie-Stiftung als wichtiger Partner in der Forschung

Die José Carreras Leukämie-Stiftung hat in den vergangenen 30 Jahren etwa 245 Millionen Euro an Spenden gesammelt und damit mehr als 1.500 Projekte zur Bekämpfung von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten vorangetrieben – unter anderem auch viele am Jenaer Uniklinikum: Beispielsweise förderte sie den Bau der im Jahr 2017 eingeweihten José Carreras Stammzelltransplantationseinheit sowie verschiedene Studien junger Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen.

Neben Andreas Hochhaus unterstützen bei der Gala auch Künstler wie Rainhard Fendrich, Michael Patrick Kelly und Revolverheld dabei, das Thema Leukämien und die Arbeit der Stiftung voranzubringen, damit künftig noch mehr Leukämie-Patientinnen und -Patienten wie Andreas Hausknecht Zugang zu neuen, vielversprechenden Medikamenten bekommen können.

12. Dezember 2024, 20.15 Uhr, MDR

[Quelle UKJ](#)

**Universitätsklinikum Jena**
Published by Anne Curth
December 12, 2024 · 🌐

+++ Gemeinsam gegen Blutkrebs 🍊 +++

Sie hat das Steuer nicht nur beim Segeln wieder fest in der Hand: unsere Patientin Rebecca Jacob! Den Schock ihrer Leukämie-Diagnose im Herbst 2013 wird die Weimarerin wohl nie vergessen. Auch nicht den 5. Juni 2014. Den Tag, an dem sie bei uns ihre rettende Stammzelltransplantation erhielt. Damit begann für die gelernte Krankenschwester der Weg zurück ins Leben – mit ganz viel 🍊 Mut für neue Herausforderungen: wie die Charity-Regatta der @José Carreras Leukämie-Stiftung in Kroatien oder ihr ehrenamtliches Engagement für andere Krebs-Patienten und ihre Angehörigen. Und genau diesen Mut will sie auch heute Abend bei der 30. José-Carreras-Benefizgala, die ab 20.15 Uhr live im MDR 📺 übertragen wird, an andere Betroffene weitergeben. Dabei ist sie in guter Gesellschaft: Denn auch unser Krebs-Experte Prof. Dr. Andreas Hochhaus, Direktor der Klinik für Innere Medizin II, wird die Gala wieder unterstützen. Er beantwortet eurer Fragen zu Leukämien und anderen Bluterkrankungen sowie zu den Zugangsmöglichkeiten zu aktuellen Studien im Expertenchat 🗣️. Also schaltet ein, stellt eure Fragen und unterstützt den Kampf gegen Blutkrebs!

📅 Wann? 12. Dezember, 20:15 Uhr, live im MDR
💬 Fragen an Prof. Hochhaus? E-Mail an experten@carreras-stiftung.de
☎️ Spendenhotline: 01802 400 100



 77

15 shares

Rebecca auf der Bühne der José Carreras Gala 2024.



Verzeichnis der Publikationen im Jahr 2024

1. Beksac M, Eikema DJ, Koster L, Hulin C, Poiré X, Hamladji RM, Gromek T, Bazarbachi A, Ozkurt ZN, Pabst T, Ben Othman T, Finke J, Pirogova O, Wu D, Hayat A, **Hilgendorf I**, Tholouli E, de Wreede LC, Schönland S, Garderet L, Drozd-Sokolowska J, Raj K, Hayden PJ, Yakoub-Agha I, McLornan DP. In the era of Bortezomib-based Induction, intensification of Melphalan-based conditioning with Bortezomib does not improve Survival Outcomes in newly diagnosed Multiple Myeloma: a study from the Chronic Malignancies Working Party of the EBMT. *Bone Marrow Transplant.* 59(4):526-533, 2024
2. Lübke J, Christen D, Schwaab J, Kaiser A, Naumann N, Shoumariyeh K, Jentzsch M, Sockel K, Schaffrath J, Ayuk FA, Stelljes M, **Hilgendorf I**, Sala E, Kaivers J, Schönland S, Wittke C, Hertenstein B, Radsak M, Kaiser U, Brückl V, Kröger N, Brümmendorf TH, Hofmann WK, Klein S, Jost E, Reiter A, Panse J. Allogeneic Hematopoietic Cell Transplantation in Advanced Systemic Mastocytosis: A retrospective analysis of the DRST and GREM registries. *Leukemia.* 38(4):810-821, 2024
3. Schulz F, Jäger P, Tischer J, Fraccaroli A, Bug G, Hausmann A, Baermann BN, Tressin P, Hoelscher A, Kasprzak A, Nachtkamp K, Schetelig J, **Hilgendorf I**, Germing U, Dietrich S, Kobbe G. Smart Conditioning with Venetoclax-Enhanced Sequential FLAMSA + RIC in patients with high-risk myeloid malignancies. *Cancers (Basel)* 16(3):532, 2024
4. Sockel K, Neu A, Goeckenjan M, Ditschkowski M, **Hilgendorf I**, Kröger N, Ayuk FA, Stoelzel F, Middeke JM, Eder M, Bethge W, Finke J, Bertz H, Kobbe G, Kaufmann M, Platzbecker U, Beverungen D, Schmid C, von Bonin M, Egger-Heidrich K, Heberling L, Trautmann-Grill K, Teipel R, Bug G, Tischer J, Fraccaroli A, Fante M, Wolff D, Luft T, Winkler J, Schäfer-Eckart K, Scheid C, Holtick U, Klein S, Blau IW, Burchert A, Wulf G, Hasenkamp J, Schwerdtfeger R, Kaun S, Junghans C, Wortmann F, Winter S, Neidlinger H, Theuser C, Beyersmann J, Bornhaeuser M, Schmeller S, Schetelig J. Hope for motherhood: pregnancy after allogeneic hematopoietic cell transplantation (a national multicenter study) *Blood* 144(4): 1532-1542, 2024
5. von Grundherr J, Elmers S, Koch B, Hail LA, Mann J, Escherich G, Bergelt C, Samland L, Jensen W, Vettorazzi E, Stark M, Valentini L, Baumann FT, Singer S, Reer R, Beller R, Calaminus G, Faber J, Classen CF, Gebauer J, **Hilgendorf I**, Koehler M, Puzik A, Salzmann N, Sander A, Schiffmann L, Sokalska-Duhme M, Schuster S, Kock-Schoppenhauer AK, Bokemeyer C, Sinn M, Stein A, Dwinger S, Salchow J. A Multimodal Lifestyle Psychosocial Survivorship Program in Young Cancer Survivors: The CARE for CAYA Program-A Randomized Clinical Trial Embedded in a Longitudinal Cohort Study. *JAMA Netw. Open* 7(3):e242375, 2024
6. Eichenauer DA, Heger JM, Kruschel I, Kutsch N, Gödel P, Garcia Borrega J, **Schnetzke U**, Böll B, Neumann MA, Gebel C, Pralong A, Borchmann P, Voltz R, Wedding U, Simon ST. Specialized palliative care in patients with haematological malignancies receiving chimeric antigen receptor T-cell therapy. *Br J Haematol.* 205(1):343-346, 2024
7. Eigendorff F, Filimonova I, Scholl S, Sayer-Klink A, Rummeler S, Kunert C, Pietschmann K, Wittig A, Hochhaus A, **Schnetzke U**. Effective bridging strategies prior to infusion with tisagenlecleucel results in high response rates and long-term remission in relapsed/refractory large B-cell lymphoma: findings from a German monocentric study. *J Cancer Res Clin Oncol.* 150(5):224, 2024
8. Wickel J, **Schnetzke U**, Sayer-Klink A, Rinke J, Borie D, Dudziak D, Hochhaus A, Heger L, Geis C. Anti-CD19 CAR-T cells are effective in severe idiopathic Lambert-Eaton myasthenic syndrome *Cell Rep Med.* 19;5(11):101794, 2024
9. Kalwak K, Vora A, Bader P, Burkhardt B, Corbacioglu S, Drabko K, Gozdzik J, Greil J, **Gruhn B**, Patrick K, Schulz A, Sedlacek P, Styczynski J, Mielcarek-Siedziuk M, Locatelli F, Reinhardt D, Schlegel PG, Baumgart J, Kehne J, Li X, Beier R. Impact of treosulfan exposure on clinical

outcome after allogeneic stem cell transplantation in children: A substudy of 2 phase 2 trials. *Br J Clin Pharmacol*. 2025 Mar;91(3):882-893.

10. Wachowiak J, Galimard JE, Dalissier A, Rihani R, AlSaedi H, Wynn RF, Dalle JH, Peffault de Latour R, Sedlacek P, Balduzzi A, Schroeder T, Bodova I, Gonzalez Vicent M, **Gruhn B**, Hamladji RM, Krivan G, Patrick K, Sobkowiak-Sobierajska A, Stepensky P, Unal A, Amrolia P, Perez Martinez A, Rialland F, Aljurf M, Isgro A, Toren A, Bierings M, Corbacioglu S, Kalwak K. Outcomes of allogeneic haematopoietic cell transplantation for myelofibrosis in children and adolescents: the retrospective study of the EBMT Paediatric Diseases WP. *Bone Marrow Transplant*. 2024 Aug;59(8):1057-1069.
11. Meissner B, Lang P, Bader P, Hoenig M, Müller I, Meisel R, Greil J, Sauer MG, Metzler M, Corbacioglu S, Burkhardt B, Wölfl M, Strahm B, Kafa K, Basu O, Lode HN, **Gruhn B**, Cario H, Ozga AK, Zimmermann M, Jarisch A, Beier R. Finding a balance in reduced toxicity hematopoietic stem cell transplantation for thalassemia: role of infused CD3+ cell count and immunosuppression. *Bone Marrow Transplant*. 2024 May;59(5):587-596.
12. Maier CP, Klose C, Seitz CM, Heubach F, Döring M, Meisel R, Schuster F, **Gruhn B**, Keller F, Rabsteyn A, Arendt AM, Amorelli G, Eichholz T, Feuchtinger T, Martinius H, Nierkens S, Teltschik R, Schulte JH, Lengerke C, Handgretinger R, Lang P. Influence of ATLG serum levels on CD3/CD19-depleted hematopoietic grafts and on immune recovery in pediatric haplo-HSCT. *Blood Adv*. 2024 May 14;8(9):2160-2171.
13. Johann L, **Gruhn B**. Analysis of laboratory parameters before the occurrence of hepatic sinusoidal obstruction syndrome in children, adolescents, and young adults after hematopoietic stem cell transplantation. *J Cancer Res Clin Oncol*. 2024 Jan 11;150(1):9.
14. Sykora KW, Beier R, Schulz A, Cesaro S, Greil J, Gozdzik J, Sedlacek P, Bader P, Schulte J, Zecca M, Locatelli F, **Gruhn B**, Reinhardt D, Styczynski J, Piras S, Fagioli F, Bonanomi S, Caniglia M, Li X, Baumgart J, Kehne J, Mielcarek-Siedziuk M, Kalwak K.. Treosulfan vs busulfan conditioning for allogeneic bmt in children with nonmalignant disease: a randomized phase 2 trial. *Bone Marrow Transplant*. 2024 Jan;59(1):107-116.